Ausschreibung zum Trakehner Hengstmarkt
vom 26.-28. November 2026 mit großer Adventsauktion
Hengste – Reitpferde – Stuten

Zulassungsbedingungen

Hengste

Angemeldet werden können Hengste Trakehner Abstammung deren Väter (vier Generationen) in das Hengstbuch I eingetragen sind und eine der folgenden Voraussetzungen erfüllen:
a) Hengste des Geburtsjahrganges 2024, die bis einschließlich 26. Mai geboren sind, zur Körung beim Hengstmarkt 2026.
b) Ab 27. Mai 2024 geborene Hengste sind zur Körung (vorerst) nicht startberechtigt. Diese Hengste können allerdings im Rahmen einer Vorauswahl für eine spätere Körung angemeldet werden mit der Möglichkeit der Vermarktung über die Hengstmarktauktionen.
c) Hengste der Geburtsjahrgänge 2022 und 2023, die auf der Vorbesichtigung und zur Hauptkörung zusätzlich unter dem Sattel vorgestellt werden (Sattelkörung).
d) Hengste des Geburtsjahrganges 2023, die mindestens ein Elternteil Spezialblut führen können zur Exterieurkörung ohne Sattelpräsentation vorgestellt werden.

Reitpferde

Auf der Adventsauktion des Hengstmarktes in Neumünster wird eine Kollektion ausgesuchter Reitpferde aufgeboten. Bewährt hat sich diesbezüglich in den vergangenen Jahren ein breites, disziplinübergreifendes Angebot. Vor diesem Hintergrund werden Auktionspferde mit der Spezialisierung für Dressur, Springen oder die Vielseitigkeit aber auch Allrounder und Fahrpferde gesucht. **Ab sofort** können 3- bis 10jährige gut gerittene Stuten, Wallache und Hengste Trakehner Abstammung in entsprechender Sportkondition und altersgemäßer Ausbildung gemeldet werden. Die Auswahlreise für die Reitpferde wird in Abhängigkeit vom Nennungsergebnis festgelegt.

Stuten

Angemeldet werden können 2- bis 12jährige Stuten, die die Reinzuchtkriterien des Trakehner Zuchtprogramms erfüllen. Die 2jährigen Stuten müssen typvoll, in besonders guter Entwicklung und mit erstklassigem Gang ausgestattet sein. Die 3- und 4jährigen Stuten müssen entweder die Auszeichnung der Verbandsprämie vorweisen können oder eine Eintragung mit mindestens 54 Exterieurpunkte in Kombination mit einer guten Stutenleistungsprüfung oder einer nachgewiesenen Bedeckung oder die Qualifikation zum Finale des Trakehner Freispringcups vorweisen. Die 5- bis 12jährigen Stuten müssen Prämienstuten mit mindestens 54 Punkten sein.

Wichtige Informationen

1. Anmeldeschluss ist Dienstag, 1. September 2026. Die Anmeldungen sind online über das Gläserne Stutbuch unter www.trakehner-verband.de/verband/service/glaesernes-stutbuch/ möglich, oder zu richten an die Trakehner GmbH, Postfach 2729, 24517 Neumünster, Tel. 04321-902715, Fax 04321-902719, E-Mail: hennies@trakehner-verband.de.

2. Pro Junghengst, Stute und Reitpferd werden 100,- EUR Anmeldegebühr in Rechnung gestellt (bzw. per SEPA-Lastschrift eingezogen). Diese Gebühren werden fällig auch bei Nichtvorstellung. Für zu spät gemeldete Pferde wird eine Säumnisgebühr in Höhe von 60,- EUR erhoben. Für überhaupt nicht angemeldete Pferde erhöht sich dieser Zuschlag um weitere 180,- EUR.

3. Alle Pferde benötigen **dringend den notwendigen Impfschutz!** Das Merkblatt zum Impfschutz finden Sie auch unter www.trakehner-verband.de/service/infos-formulare/. Eine Herpes-Impfung wird empfohlen.

4. Bitte mehrere Namensalternativen angeben. **Der Veranstalter behält sich vor, Pferdenamen zu vergeben!** Auch den Standort bzw. den Ausbildungsbetrieb der gemeldeten Pferde bitte angeben.

5. Die Hengste und Stuten können mit einem Beschlag an den Vorderhufen vorgestellt werden. Ein Beschlag an den Hinterhufen ist nicht zulässig. **Zu beachten ist, dass die Eisen zum Röntgen abgenommen werden müssen. Röntgenaufnahmen, bei denen die Hufeisen nicht entfernt wurden, werden nicht akzeptiert.**

6. Für alle angemeldeten Hengste, Reitpferde und Stuten sind **22 digitale Röntgenbilder** (Vordergliedmaße jeweils beidseitig: Huf 90°, Zehe 90°, Zehe beidseits 0° zentriert auf Fesselgelenk, Huf 0° nach Oxspring mit Abbildung des Fesselgelenkspaltes; Hintergliedmaße jeweils beidseitig: Zehe 90°, Zehe beidseits 0° zentriert auf Fesselgelenk, Sprunggelenke 0°, 45° und 135°, Knie 90°-135° und 180°=PA) **mit Röntgenprotokoll** gemäß Röntgen-Leitfaden (2026) anzufertigen. **Wichtig ist die Erstellung des Röntgenprotokolls durch den Tierarzt, der die Röntgenaufnahmen tätigt. Dieses Protokoll muss mit den Röntgenbildern eingereicht werden**. Röntgenbilder, die **ab dem 1. September 2026** gemacht wurden, besitzen Gültigkeit für den Hengstmarkt Neumünster. Qualitativ nicht ausreichende und zu alte Bilder werden zurückgewiesen! Ein eventuell entstehender finanzieller Mehraufwand durch unkorrekte Röntgenaufnahmen wird den Ausstellern in Rechnung gestellt. Operative Eingriffe müssen angezeigt werden und zum Beispiel bei Chipentfernung durch Röntgenbilder **vor dem Eingriff** dokumentiert werden. An dieser Stelle sei auf das tierärztliche Merkblatt zum Röntgen unter www.trakehner-verband.de/service hingewiesen.

7. Die Verwaltung der Röntgenbilder übernimmt die Pferdeklinik Bargteheide, Alte Landstr. 104, 22941 Bargteheide, Tel. 04532-28530, Fax 04532-285350, info@pferdeklinik-bargteheide.de. Röntgenaufnahmen der Kör- und Auktionskandidaten können zwischen dem 1. September **und 10. Oktober** unter Benennung des Stichwortes „Trakehner Hengstmarkt 2026“ bei der Tierklinik Bargteheide eingereicht werden. Die Trakehner GmbH behält sich vor, in der Qualität nicht ausreichende Röntgenaufnahmen abzulehnen bzw. neu anzufordern. Um eine einheitliche und gute Qualität der Röntgenbilder in Hinblick auf die Vermarktung im Rahmen des Trakehner Hengstmarktes sicherzustellen, hat der Trakehner Verband auf seiner Homepage eine Auflistung von erfahrenen Auktions- und Röntgentierärzten veröffentlicht (www.trakehner-verband.de/service/infos-formulare/). Röntgenaufnahmen, die nach dem 1. Oktober erstellt werden, werden grundlegend nur dann akzeptiert, wenn sie von den Tierärzten dieser Empfehlungsliste stammen.

8. Sämtliche Pferde sind im **besten Pflege- und Haltungszustand** (Hufe, Haarkleid) und eingeflochten vorzustellen. Das Ausrasieren der Ohren und das Abschneiden der Tasthaare ist nicht gestattet. Es wird empfohlen, die Schweife der Pferde zu frisieren, aber nicht einzuflechten. Für viele Pferde haben die Flechtkünste an der Schweifrübe ungewohnte und zum Teil negative Folgen auf das Tragen des Schweifes. Die Trensen sind mit Reithalfter und **Zügelhaken** (zum Freilaufen) auszustatten.

9. Zum Musterungstermin muss der **Pferdepass** vorliegen.

10. Die Hengste und Stuten sollten größer als 160 cm Stockmaß sein.

11. Der Trakehner Verband plant, alle vorgestellten Hengste linear zu beschreiben.

12. Es soll versucht werden, von möglichst vielen Pferden **Foto- und Videoaufnahmen** für den Katalog und das Internet zu machen. Alle Aussteller können die Fotos und Videos, die im Rahmen der Vorbesichtigungs- und Beratungstermine erstellt wurden, käuflich erwerben (Fotos 50,- EUR, Video 50,- EUR).

13. Junghengste, die auf keinem der angebotenen Vorbesichtigungs- und Beratungstermine vorgestellt werden, erhalten zunächst keine Auktionszulassung für den Hengstmarkt und können grundsätzlich nur im Rahmen der Körung/Vorauswahl in Neumünster präsentiert werden.

14. Alle angenommenen Pferde müssen im Besitz von Mitgliedern des Trakehner Verbandes sein.

15. Von allen zur Vorbesichtigung vorgestellten Pferden können Haarproben zwecks Doping- und, bei Bedarf, Abstammungsuntersuchung sowie für die Genomische Selektion genommen werden. Die Kosten zahlt der Aussteller. Dopinguntersuchungen (Haare, Blut, Urin) werden in Stichproben bis zur und auf der Veranstaltung durchgeführt. Dies betrifft ausdrücklich auch unangemeldete Trainingskontrollen in den Ausbildungsbetrieben.

16. Für die Zulassung entstehen folgende Gebühren: 250,- EUR je Hengst, Stute und Reitpferd.

17. Für alle angenommenen Pferde wird eine Aussteller-Versicherung bei der R+V/VTV Kuschel abgeschlossen, die für Hengste, Stuten und Reitpferde 119,- EUR kostet.

In Abhängigkeit der regionalen Verteilung der Hengstmarktkandidaten werden zwischen dem 30. September und 7. Oktober öffentliche Musterungsplätze für eine Züchterberatung im Hinblick auf den Hengstmarkt angeboten. Diesbezüglich steht, auch im Hinblick auf die Leitlinien, die Beratung der Aussteller sowie eine Ausbildungs- und Trainingskontrolle im Vordergrund. Verbunden werden die Musterungstermine zum Hengstmarkt mit Foto- und Videoaufnahmen.

Folgender vorläufiger Terminplan wurde für die Beratungs- und Besichtigungsreise zum Trakehner Hengstmarkt erstellt. Der finale Reiseplan wird Mitte September nach Nennungsschluss, abgestimmt auf die Nennungsergebnisse bekanntgegeben. Der Veranstalter behält sich vor, Termine bei geringem Nennungsergebnis zu verlegen oder komplett ausfallen zu lassen.

Dienstag, 29. Sep.	Niedersachsen, Schlieckau
Mittwoch, 30. Sep.	Dänemark
Donnerstag, 1. Okt.	Schleswig-Holstein, Klein Offenseth
Sonntag, 4. Okt.	Auswahl Reitpferde
Montag, 5. Okt.	Bayern, Ising
Mittwoch, 7.Okt.	Westfalen, Münster-Handorf